

## **Hinweise und Tipps** Bachelorarbeit

# BACHELORARBEIT

Mit der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, wie gut sie für die Arbeit in der Praxis vorbereitet sind. Am Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung und Mobilitätsentwicklung werden vor allem planerisch-konzeptionelle Arbeiten betreut, wie z.B. Rad- oder Mobilitätsmanagementkonzepte, integrierte Straßenraumentwürfe, auf Mobilität ausgerichtete städtebauliche Entwürfe, Vorschläge zur verkehrspolitischen Ausrichtung von Satzungen oder Gesetzen, verkehrliche Wirkungsanalysen, o.ä. Wir fördern es, wenn Bachelorarbeiten im Zusammenspiel mit der Praxis erstellt werden.

## Hinweise und Tipps

Mit einer Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie ein erstes planerisches Handwerk erlernt haben: Wichtig ist, dass die räumlich-konzeptionelle Arbeit im Vordergrund steht. Nur in Ausnahmefällen betreuen wir rein theoretische Arbeiten.

### Beratungsleistung

Ihre Bachelorarbeit müssen Sie eigenständig verfassen. Wir dürfen nur maximal zehn Stunden betreuend zur Verfügung stehen. Um eine möglichst effiziente Beratung zu gewährleisten, legen wir vorab Betreuungstermine fest. Sie bilden wichtige Meilensteine der Arbeit. Zu den Terminen müssen Sie Ihren Arbeitsstand ausgedruckt mitbringen.

### Fachliche Voraussetzung

Bei Ihrer Bachelorarbeit setzen wir folgende Fachkunde (Grundkenntnisse) voraus:

- Planungssystematik, Stufen der Stadt- und Verkehrsplanung
- Gesetzliche Grundlagen: StVO, BauGB, je nach Thema: FStrG, PBefG, AEG, CsgG, BImSchV.
- Grundbegriffe der Mobilitätsforschung
- Straßenraumentwurf, Bemessung von Straßen
- FGSV-Regelwerke
- Methoden der Verkehrszählung und einfache Modellbildung

Ebenfalls hilfreich:

- Städtebaulicher Entwurfsdiskurs
- Empirische Sozialforschung
- Mobilitätskulturen
- Verkehrspsychologie

Bei Computerkenntnissen setzen wir die sichere Anwendung folgender Programme voraus:

- Word, Excel, Powerpoint, Photoshop, InDesign, Illustrator

Darüberhinaus muss aus der folgenden Liste mindestens ein Programm genutzt werden:

- VectorWorks oder ein anderes CAD-Programm
- GIS, QGIS u.ä.
- ein Verkehrssimulationsprogramm oder eine andere Verkehrssoftware (PTV Vissim, SoundPLAN o.ä.)

### Note

Die Bachelorarbeit am Fachbereich ASL 06 geht leider nur zu einem geringen Anteil in die Gesamtabchlussnote ein. Das kann dazu verleiten, keine hohe Sorgfalt bei der Erstellung anzulegen. Auch wenn diese lehrinterne Taktik nachvollziehbar ist, raten wir davon ab. In der Praxis - in der Welt außerhalb der Universität - zählt die Abschlussarbeit. Erstellen Sie eine Abschlussarbeit daher so, dass sie zum vorzeigbaren Beleg Ihrer Kompetenzen wird. Sie müssen sich später mit dieser Arbeit bewerben.

### Thema / Inhalt

Der Hauptteil der Arbeit muss aus einem räumlich-konzeptionellen Ansatz bestehen. Es ist gut, wenn Sie erklären können, für welches Arbeitsfeld Sie sich mit Ihrer Bachelorarbeit positionieren wollen. Bei der Themenfindung helfen wir gerne. Dazu bieten wir Oberthemen an, aus denen Sie eine klare Aufgabe für sich ableiten können. Wir achten darauf, dass wir „marktkonforme“ Themen anbieten – also Aufgaben, Problemlagen oder Methoden, die aktuell diskutiert werden und bei denen aus der Praxis ein Handlungs- oder Wissensbedarf signalisiert wurde.

### **Leistungsumfang**

Die folgenden Angaben dienen als Orientierungshilfe. Da wir eine hohe Qualität bei der Erstellung von Karten, Plänen, 3D-Ansichten, Isometrien, perspektivischen Schnitten, Ansichten oder Berechnungsverfahren erwarten, ist bei uns der Seitenzahlumfang der Arbeit reduziert.

Im persönlichen Gespräch können Leistungsäquivalente festgelegt werden, so dass sich die inhaltliche Arbeit gut durch das geforderte Leistungsspektrum abdecken lässt. Ohne Absprache mit uns können die Leistungsbausteine nicht verändert werden.

### **Kriterien für „nicht bestanden“** (Liste nicht vollständig)

Folgende Fehler führen dazu, dass die Arbeit als nicht bestanden bewertet wird:

- Plagiat (Def. nach ETH Zürich)
- Betrugsversuch
- Deutliche Schwäche bei der Strukturierung von Texten und Präsentationen
- Fehlende Kopf- und Fußzeile sowie Seitenzahl bei Texten und Präsentationen
- Fehlender Nordpfeil, Maßstab und Legende bei Karten
- Fehlende Sorgfalt bei Layout und Lektorat
- Fehlende oder schwache Arbeit mit Quellen (Text und Bild)
- Sehr einfache PPT-Präsentation ohne und kaum erkennbare Gliederung
- Fehlender räumlich-konzeptioneller Bezug
- Deutliche Schwäche in der Fähigkeit die Arbeit in einen fachlichen Gesamtkontext zu stellen



# Exposé

Für ein gelungenes Exposé, Bericht und Poster müssen folgende formelle, inhaltliche und gestalterische Anforderungen erfüllt sein.

## Formelle Anforderungen

Min. 1 Seite - max. 1,5 Seiten,  
DinA4 hochkant, Schriftgröße 11,  
Zeilenabstand 14

## Inhaltliche Anforderungen

Gegliedert Text

## Gestalterische Anforderungen

Ansprechendes Layout des Blattes, ein aussagekräftiges Bild, Lageplan

Textfeld A mit Angaben zum Verfasser  
- Name, Adresse, Telefon + Email-  
adresse, Semester, Angaben zu  
Erst- und Zweitbetreuer, Datum  
(Adresskopf)

Das Endprodukt (Konzept/Entwurf)  
muss aus dem kurzen Text in Form  
und Inhalt klar ersichtlich werden.

Musterseite mit Farbpalette und  
einheitliche Schriftart (für Überschriften  
und Fließtext)

1 Seite DinA4 hochkant mit folgendem  
Text, zum 1. Termin unterschrieben  
mitbringen

*Ich habe die Hinweise und Tipps, die  
das Fachgebiet Integrierte Verkehrs-  
planung und Mobilitätsentwicklung  
online veröffentlicht hat, zur Kenntnis  
genommen. Mir sind die formellen,  
inhaltlichen und gestalterischen  
Qualitätsanforderungen bekannt.*

Datum, Unterschrift

### Fließtext

Ausgangslage,  
Problemlage, Chance  
Ziel der Arbeit  
Geplantes Ergebnis

DinA4

**Textfeld A**  
Titel  
Untertitel

MUSTER

Lageplan Gebiet o.ä.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Methodik

Gliederung  
der Arbeitsschritte

### Zeitplan

Wann mache ich was?

# Poster

## Formelle Anforderungen

DinA1 - am besten Querformat  
Nur eigene Darstellungen  
verwenden (!)

## Inhaltliche Anforderungen

Klare Übersicht über die Kerninhalte  
der Arbeit, Fokus auf Konzept/  
Entwurf (Bilder, Karten, Grafiken)

Text max. 3.500 Zeichen  
(ohne Leerzeichen)

## Gestalterische Anforderungen

Das Poster ist so anzulegen, dass  
es im verkleinerten Ausdruck als  
Arbeitsprobe für Bewerbungsgespräche  
genutzt werden kann.

DinA1



ODER



# Bericht

## *Formelle Anforderungen*

Min. 20 Seiten – max. 28 Seiten,  
DinA4 hochkant, Schriftgröße 11,  
Zeilenabstand 14,  
Seitenrand innen + unten = 4 cm,  
außen + oben = 6 cm, Kopfzeile  
(liegt im Rand), Seitenzahl, gerne  
zweispaltig

## *Inhaltliche Anforderungen*

Gegliedert Text  
(z.B. Anlass/Aufgabe, Ziel der Arbeit/  
Methode, Bestandsbeschreibung,  
Leitbild, Konzept, Fazit)

Formatierte Textstruktur (z.B. Über-  
schriftsebenen, Fließtext, Fußnoten)

## *Gestalterische Anforderungen*

Ansprechendes Layout, das auf vertie-  
fende Kenntnisse in der computerge-  
stützten Gestaltung von Fachberichten  
schließen lässt, Deckblatt ist als  
ansprechendes Titelblatt gestaltet

Deckblatt, Inhaltsverzeichnis,  
Impressum mit Angaben zum  
Verfasser - Name, Adresse, Matrikel-  
nummer, Semester, Datum, Telefon +  
Emailadresse, Angaben zu Erst- und  
Zweitbetreuer, Anhang, Eigenständig-  
keitserklärung, Literaturliste (mind. 20  
Einträge)

Klare, gut verständliche Sprache  
(Deutsch), Glossar für Fachbegriffe

Verzeichnisse (Bild, Abbildungen,  
Abkürzungen u.ä.) alle am Ende,  
sparsamer Umgang mit Abkürzungen,  
keine Leseflussstörung durch Überbe-  
tonung der Geschlechtsneutralität im  
Text: kein Versal-I o.ä.

Regelfall = Plan/Entwurf mit Legende,  
Bildunterschriften; mind. 15 Bestands-  
fotos, 1 Luftbild, 1 historische Karte,  
mind. 4 Analysekarten + 10 Grafiken;  
Konzept/ Entwurf als Plan mit mind.  
5 Details (Schnitt, Isometrie), mind.  
1 hochwertig ausgearbeitete Ansicht  
(Photoshop-Datei als Vorher-Nach-  
her-Ansicht der Straße). Ebenso  
denkbar: Berechnung oder Evaluation

MUSTER

Vorderseite/  
Cover

1

Impressum

Eid.  
Erklärung

2

Gliederung

3

Anlass  
Aufgabe

Ziel

Methode

4

Vollbild

Gebietsein-  
grenzung,  
Luftbild,  
o.ä.

5

Bestand

Grafik, Fotos,  
Skizzen, o.ä.

6

7

Analyse

Grafik, Plan, o.ä.

8

9

Leitbild  
Leitidee

10

Idee!

11

Konzept

Grafik

12

13

Konzept

14

Plan

15

16

17

Fazit / Kontext

18

Mental Map  
d. Gelesenen

19

Glossar

Abb. verzeichnis

20

Literatur

Rückseite



